

<b>Zeitschrift:</b>	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Verkehrszentrale
<b>Band:</b>	29 (1956)
<b>Heft:</b>	1
<b>Artikel:</b>	Im Vorfeld der Olympischen Winterspiele
<b>Autor:</b>	Erb, Fritz
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-779513">https://doi.org/10.5169/seals-779513</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

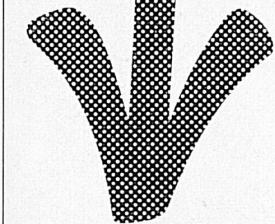
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Schweizer Frühstück...

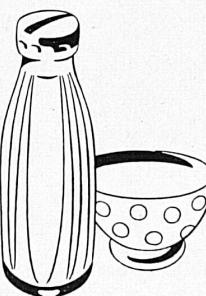


Schon beim Frühstück fängt es mit der schweizerischen Eigenart an! In keinem andern Lande ist es so ausgesprochen der Brauch, dabei die Milch als heißes Getränk zu geniessen. Wem schmeckte nicht immer wieder der morgendliche Milchkaffee, ein Cacao-, Schokolade- oder Kraftnahrungsmittel-Getränk? Alles bewährte Mischungen mit viel Milch! Brot, Butter, Konfitüre, Käse nach Belieben dazu — und man ist den ganzen Tag guten Muts.

PZM



# MILCH



*Skisport.* Im Vordergrund steht nach der Jahreswende das Geschehen auf Schnee und Eis. Hier wiederum nimmt der Skisport den ersten Platz ein. Nach den üblichen Neujahrskonkurrenzen mehr lokalen Charakters beginnt die Reihe großer internationaler Prüfungen mit den Grindelwaldner Damen-Skirennen (4. bis 7. Januar). Zahlreiche Nationalmannschaften fahren nach dem Gletschertal, um im großartigen Skigelände zwischen den beiden Scheidegg-Pässen ihre letzten Ausscheidungen durchzuführen und ihre olympische Form zu prüfen. Am 7. Januar beginnt mit der berühmten Abfahrt vom Lauberhorn nach Innerwengen das ebenfalls von einer stolzen Tradition lebende Lauberhorn-Rennen. Die Voraussetzungen für ganz großen Sport sind die gleichen wie in Grindelwald: die Rennen werden im Zeichen der letzten Olympiaselektionen stehen und wertvolle Aufschlüsse über die Stärke der Österreicher, Franzosen, Italiener, Deutschen, Schweizer, um nur die «Großmächte» des alpinen Skilaufs zu nennen, vermitteln. Als zweite Konkurrenz wird am 8. Januar (Sonntag) der Slalom gefahren und die Entscheidung über den heißbegehrten Sieg im Lauberhorn-Rennen fallen. Ebenfalls am 7. und 8. Januar kommen in Le Brassus Wettkämpfe in den nordischen Disziplinen zur Austragung. Es wird das erste Saison-derby der mitteleuropäischen Spitzensklasse im Langlauf über 15 km sein. Am Sonntag werden sich an der hervorragenden Weitenschanze von Le Brassus herrliche Kämpfe im Skispringen abspielen. Unmittelbar vor der Eröffnung der Olympischen Winterspiele in Cortina wird sich anlässlich der internationalen Gotthard-Skitage in Andermatt (19. bis 22. Januar) nochmals Gelegenheit bieten, spannende Rennen in der Langlaufloipe und saubere Leistungen am Bakken zu genießen. Im Urserental gelangen 15- und 50-km-Lauf, Staffellauf und Springen zur Austragung. Es besteht die Aussicht, daß sich bei diesem Anlaß die russischen Olympialäufer und -springer mit den Schweizern und anderen Mitteleuropäern messen werden.

*Eishockey.* Da sind es vor allem die Länderspiele gegen Rußland, die viel Volk auf die Beine bringen dürfen. Das erste Treffen findet am 10. Januar in Lausanne, das zweite am 12. in Zürich und das dritte am 15. in Basel statt. Da sowohl die Schweiz als auch die Gäste aus dem Osten an den Olympischen Spielen teilnehmen werden, sieht man dem Ausgang der drei Begegnungen mit allergrößter Spannung entgegen.

*Eislaufen.* In Davos, dieser berühmten Hochburg des schönen Eislaufs, trifft man Vorbereitungen für die internationalen Schnelllauf-Konkurrenzen vom 18. bis 21. Januar. Bereits steht fest, daß sich an diesen letzten Vorolympiaren sozusagen sämtliche Athleten treffen werden, die eine Woche später auf dem Misurinasee bei Cortina um olympische Medaillen kämpfen werden.

*Bobsleigh.* Der Grand Prix von St. Moritz für Zweierbob ist auf den 17. Januar angesetzt. Auch dieses Rennen wird bereits in einer olympischen Atmosphäre stattfinden. Die meisten Teams begeben sich nämlich aus dem Engadin direkt nach Cortina.

*Reitsport.* Etwas können die Olympischen Spiele nicht bieten, was im schweizerischen Wintersport einen sehr geachteten Platz einnimmt: Pferderennen auf Schnee – weißer Turf. Arosa startet mit seinem ersten Renntag am 15., läßt in einer Woche den zweiten folgen, worauf St. Moritz am 29. Januar mit seiner berühmten internationalen Rennwoche auf dem gefrorenen See beginnen wird. *Fritz Erb*